



Niederschrift über die 4. Sitzung des Marktgemeinderates am 16.09.2020 in der Aula der Mittelschule, Wittelsbacherring 15 Markt Indersdorf

Hinweis:

*Hierbei handelt es sich um einen Vorab-Bericht aus der genannten Sitzungsniederschrift. Die **auszugsweise** Veröffentlichung aus der Niederschrift erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung des Marktgemeinderates in der kommenden Sitzung.*

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 22.07.2020
- 3 Bekanntgaben;
Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
- 3.1 Bürgerversammlungstermine Herbst 2020
- 3.2 Neues Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Markt Indersdorf
- 4 Vorstellung Ladesäuleninfrastrukturkonzept
- 5 Erlass einer Richtlinie „Gratulation und Kondolenz durch den ersten Bürgermeister des Marktes Markt Indersdorf“
- 6 Coronavirus, Absage von Veranstaltungen
- 7 Wahl des Kommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Ainhofen
- 8 Vorbehandlung;
Umbau Kindergarten Niederroth

Der **Vorsitzende** eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung fest. Er heißt die Marktgemeinderatsmitglieder und die anwesenden Pressevertreter herzlich willkommen und stellt fest, dass der Marktgemeinderat gemäß Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.

Nach Feststellung, dass keine Wortmeldungen zur Tagesordnung vorliegen, stellt der Vorsitzende sodann das Einverständnis des Gremiums zur Tagesordnung fest und eröffnet die Einzelberatungen.

TOP 1 Bürgerfragestunde

Kein Anfall

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 22.07.2020

Sach- und Rechtslage:

Die Niederschrift über die vorherige öffentliche Sitzung wurde dem Marktgemeinderat im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Die Marktgemeinderatsmitglieder haben Kenntnis von deren Inhalt.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die vorherige öffentliche Sitzung werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

**TOP 3 Bekanntgaben;
Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Sach- und Rechtslage:

Die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gibt der Vorsitzende der Öffentlichkeit bekannt, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO, § 21 Abs. 3 GeschäftsO).

Sitzung vom 22.07.2020

TOP 13 Vergaben;
Erschließung Baugebiet Am Wasserturm in Markt Indersdorf;
Mitteilung des Ausschreibungsergebnisses sowie Vergabevorschlag durch den Erschließungsträger; Zustimmung des Marktes zur Vergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Mit der Zustimmung durch die Verwaltung zur Vergabe der Arbeiten der Lose 1 und 2 an die Fa. BGS zu den genannten Preisen besteht Einverständnis.

TOP 13.1 Vergaben;
Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der Verkehrssicherheit am schienengleichen Bahnübergang in Bahn-km 14,751 im Ortsteil Ried;

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Mit der Beauftragung des Büros Büros Emch + Partner GmbH durch die DB Netz AG besteht grundsätzlich Einverständnis. Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie ist dem Marktgemeinderat zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 13.2 Vergaben;
Brücken Philosophenweg

Abschließend ließ der Vorsitzende über die Beauftragung der Firma BGL-Constructions, 97753 Karlstadt zur Lieferung von zwei GFK-Brücken zum Gesamtpreis von 85.309,91 € abstimmen.

TOP 3.1 Bürgerversammlungstermine Herbst 2020

Sach- und Rechtslage:

Der Vorsitzende gibt die Termine der Bürgerversammlungen im Herbst 2020 nochmal bekannt. Die Bürgerversammlungen finden jeweils um 19:30 Uhr statt:

- Donnerstag, 08.10. Markt Indersdorf, Sportheim Indersdorf
- Donnerstag, 15.10. Langenpettenbach, Gasthaus Gschwendtner

TOP 3.2 Neues Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Markt Indersdorf

Sach- und Rechtslage:

Am Donnerstag den 10.09.2020 konnte nach langer Planung das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) bei der Firma Ziegler in Giengen an der Brenz abgeholt werden.

Das HLF ersetzt ein 31 Jahre altes Tanklöschfahrzeug das vom Landkreis Dachau angeschafft wurde.

Das neue HLF besitzt ein MAN TGM Fahrgestell mit 16 t zulässiges Gesamtgewicht und ist mit einem 290 PS Euro 5 Motor ausgestattet.

Der Aufbauhersteller, die Firma Ziegler hat eine Fahrzeugpumpe mit 2.000 Liter/min Förderleistung sowie einen Löschwassertank mit 2.400 Liter und einen Schaummitteltank mit 120 Liter verbaut.

Das Fahrzeug ist für die schwere technische Hilfeleistung und auch für die Brandbekämpfung vorgesehen, und wird die Freiwillige Feuerwehr Markt Indersdorf die kommenden Jahrzehnte begleiten.







TOP 4 Vorstellung Ladesäuleninfrastrukturkonzept

Sach- und Rechtslage:

Frau Esmeralda Schlehlein, Klimaschutzbeauftragte vom Landratsamt Dachau stellt ein Konzept zur Ladesäuleninfrastruktur im Landkreis Dachau vor.

TOP 5 Erlass einer Richtlinie „Gratulation und Kondolenz durch den ersten Bürgermeister des Marktes Markt Indersdorf“

Sach- und Rechtslage:

Seit jeher ist es gängige Praxis, dass der Erste Bürgermeister Gratulationen und Kondolenz im Namen des Marktes Markt Indersdorf ausspricht.
Aus Datenschutzrechtlichen Gründen ist diese Aufgabe vom Marktgemeinderat in einer Gratulations- und Kondolenzrichtlinie zu definieren.
Gemeinsam mit der Firma insidas, dem externen Datenschutzbeauftragten wurde folgender Richtlinienentwurf erarbeitet: (siehe Anlage)

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den vorgelegten Entwurf der Richtlinie „Gratulation und Kondolenz durch den ersten Bürgermeister des Marktes Markt Indersdorf“ zur Kenntnis und stimmt dieser zu.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

TOP 6 Coronavirus, Absage von Veranstaltungen

Sach- und Rechtslage:

Die Gefährdungslage im Zusammenhang mit dem Coronavirus macht es notwendig, dass sich der Marktgemeinderat mit der Durchführung oder Verschiebung oder ggf. Absage der nachfolgenden Veranstaltungen zu befassen hat: Auflistung siehe RIS/Anlage

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen. (sh. Anlage)

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

TOP 7 Wahl des Kommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Ainhofen

Sach- und Rechtslage:

Die Freiwillige Feuerwehr Ainhofen wählte in ihrer Dienstversammlung am 31.07.2020 Herr Markus Hirschler, Lanzenried 1, Ainhofen, 85229 Markt Indersdorf zum Feuerwehrkommandanten sowie Herrn Daniel Bucher, Tafern 1, Ainhofen, 85229 Markt Indersdorf zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten für die Dauer von jeweils 6 Jahren.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis von der Wahl und bestätigt diese.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

TOP 8 Vorbehandlung; Umbau Kindergarten Niederroth

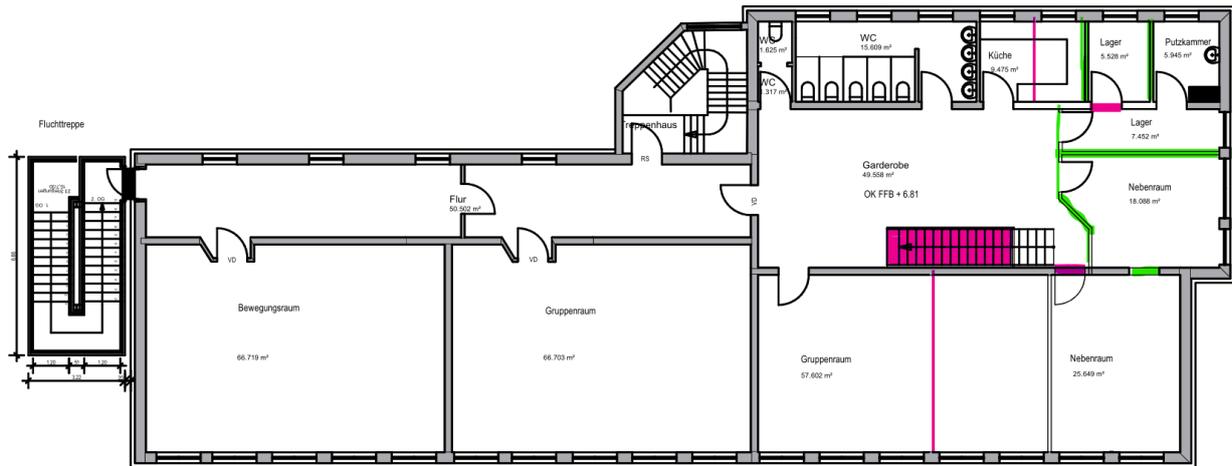
Sach- und Rechtslage:

Der Kindergarten Niederroth wurde in den Jahren 2018, 2019 und 2020 jeweils in den Sommerferien umfangreich saniert.

Wie in der MGR-Sitzung im Juli zum Ausdruck kam sind derzeit alle Kindergärten ausgebucht oder haben Überhang. Die Tendenz der Anzahl an zu betreuenden Kinder ist steigend.

Im Kindergarten Niederroth stehen Flächen im 2. OG zur Verfügung, die bis jetzt Großteils im Gemeingebrauch waren (VHS, EKP-Gruppe, Senioren, Jugendrotkreuz, Archiv), wobei alle Sanierungen im 2. OG bereits zielgerichtet für die Nutzung zur Kinderbetreuung im Bedarfsfall waren. Um die Flächen nun für 2 zusätzliche Gruppen im Kindergarten nutzbar zu machen sind umfangreiche Umbaumaßnahmen notwendig:

(rot: Abbruch, grün: Neubau)



2. OBERGESCHOSS

- Die großen Räume (Bewegungsraum und Gruppenraum 1) im 2. OG (zuletzt VHS und EKP) müssen saniert werden (Decke, Böden).
- Um einen zusätzlichen Gruppenraum zu gewinnen muss die Wand zwischen den zwei Räumen (früher Seniorentreff und Archiv) entfernt werden.
- Im zukünftigen Nebenraum (ehem. Feuerwehr) muss die Tür verschoben werden.
- Die Küche (derzeit kleine Kaffeeküche) muss vergrößert werden, d. h. eine Wand zum ehemaligen Lager/WC muss entfernt werden.
- Aus dem ehemaligen Lager sollen 2 kleinere Räume gemacht werden, im hintersten Zimmer soll eine Putzkammer entstehen (Wasseranschluss und Ablauf ist vorhanden). Im Zimmer davor (ehem. Pissoir der Knaben) soll ein Lagerraum entstehen. Hier ist eine zusätzliche Türe notwendig (alternative: Türe von der Putzkammer aus)
- Die sog. „Knabentoilette“ muss saniert werden (Decke, Wände streichen, 5 vorhandene WCs durch kindgerechte WCs ersetzen, Waschbecken kindgerecht erneuern)
- Die Einzeltoilette muss zur Personaltoilette erneuert werden (neues WC, neues Waschbecken, Wände streichen, Decke erneuern)
- In der „Aula“ sollen Trockenbauwände eingezogen werden, um hier einen weiteren Nebenraum und ein Lager abzutheilen.
- Die Türen von Personal-WC, WC, Küche, Gruppenraum und neuer Nebenraum müssen erneuert werden und sollten Oberlichter erhalten, damit die zukünftige Garderobe/Treppenhaus etwas natürliche Beleuchtung erhält. Dies sollte nur bei den Türen geschehen, die alt, und damit sowieso zu erneuern sind.
- Die größte Problematik stellte sich durch das im Jahre 1992 zurückgebaute Treppenhaus. Es wurde seinerzeit ein separates Treppenhaus an der Nordseite des Hauses errichtet, um den 2. Stock vom Kindergarten optisch und organisatorisch „abzukoppeln“. Wenn nun das 2. Geschoss dem Kindergarten wieder zugeordnet werden soll ist diese Trennung hinfällig und muss revidiert werden. Andernfalls wären im Haus zwei separat zu betrachtende Einrichtungen mit den entsprechenden Nebenräumen wie Büro, Teamzimmer etc. notwendig.
Daher wurde in Abstimmung mit der Kindergartenleitung die Überlegung angestellt, die Haupttreppe wieder bis in den 2. OG zu verlängern. Dabei soll das Treppenhaus im 2. OG wieder geöffnet und eine Stahltreppe ergänzt werden.

Zusätzlich soll die Krippe zum Schuljahr 2021/2022 ins EG verlegt werden und der Kindergarten ins 1. OG. Dies ist auch dem Arbeitsschutz zuträglich, dass die Kinderpflegerinnen die Kinder nicht ständig die Treppe hoch und runtertragen müssen. Dazu ist es erforderlich, dass die WCs im 1. OG und im EG umgebaut werden, da die WCs der Krippe kleiner sind als die des Kindergartens.

Da im 1. und 2. OG dann bis zu 100 Kinder betreut werden, die zu einem großen Teil mit Essen versorgt werden müssen ist es notwendig, dass die Essenslieferung (derzeit von Metzgerei Isemann) in die Stockwerke transportiert werden können. Die Verwaltung hat hierzu einen Treppenlift mit Plattform im Haupttreppenhaus vorgeschlagen, der am einfachsten zu realisieren und am robustesten ist.

Die Bauarbeiten im 2. OG können weitestgehend im laufenden Betrieb stattfinden, da das Stockwerk durch das nördliche Treppenhaus sowie über die Fluchttreppe zu erreichen sind. Lediglich die Treppenöffnung und der Umbau der Toiletten im EG und 1. OG müssten während der Schließzeiten in den Sommerferien 2021 stattfinden. Im Falle der Zustimmung des Rates würden die Baumaßnahmen ab Januar 2021 durchgeführt.

Kostenschätzung:

Ort	Arbeiten	Anzahl	EP	GP
	Baustelleneinrichtung	1	5.000,00 €	5.000,00 €
EG	2 WCs ehem. Krippe und ehem. Kindergarten tauschen	2	400,00 €	800,00 €
	Computeranschluss für Büro Krippenleitung	1	100,00 €	100,00 €
	Türe zwischen Gruppenraum und Nebenraum schließen	1	150,00 €	150,00 €
1. OG	2 WCs ehem. Krippe und ehem. Kindergarten tauschen	2	400,00 €	800,00 €
	Durchgang und Schiebetür Teamzimmer zum Besprechungszimmer	1	300,00 €	300,00 €
	Durchgang Nebenzimmer zum Besprechungszimmer schließen	1	200,00 €	200,00 €
	Treppenlift für Transport Speisen	1	5.000,00 €	5.000,00 €
2. OG	Wände/Decken/Böden im gesamten 2. OG	1	100.000,00 €	100.000,00 €
	Haupttreppe 1./2. OG wiederherstellen	1	180.000,00 €	180.000,00 €
	Innentüren mit Oberlichter	5	1.800,00 €	9.000,00 €
	WCs ausbauen	5	200,00 €	1.000,00 €
	WCs Kindergarten	5	400,00 €	2.000,00 €
	Waschbecken	4	250,00 €	1.000,00 €
	Trennwände WC	2	2.500,00 €	5.000,00 €
	Wand entfernen	1	2.000,00 €	2.000,00 €
	WC Personal/Besucher incl. Waschbecken	1	500,00 €	500,00 €
	Wand verschieben Küche/Lager	1	2.000,00 €	2.000,00 €
	Küche	1	20.000,00 €	20.000,00 €
	Putzkammer/Lager sanieren/herrichten	1	2.000,00 €	2.000,00 €
	Treppenlift für Transport Speisen	1	5.000,00 €	5.000,00 €
	Unvorhergesehenes	5%	341.850,00 €	17.092,50 €
	Summe:			358.942,50 €

Die Verwaltung rechnet mit Gesamtkosten zur Erweiterung des Kindergartens von **ca. 360 T€ (brutto)** basierend auf den Planungen der Verwaltung.

(Hinweis: Es wurde ein Posten für Unvorhergesehenes einkalkuliert. Es handelt sich bei dem Gebäude um ein Bauwerk aus den 1960er Jahren. Erfahrungsgemäß ist bei Umbaumaßnahmen in Altbauten immer mit vielen Unwägbarkeiten zu rechnen. Dies hat sich auch bei den Umbauarbeiten zum Brandschutz im Jahr 2018 gezeigt.)

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Umbau weiter auszuplanen und auszuschreiben. Die Finanzmittel werden im Haushaltsentwurf 2021 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

Für die Richtigkeit:

Markt Indersdorf, den 24.11.2020

Franz Obesser
1. Bürgermeister

Klaus Mayershofer
Schriftführung